

Rostock

Aus der HMT

hmt Junge Talente und Pädagogen der Hochschule für Musik und Theater Rostock berichten

Junge Pianisten musizieren

ÖSTLICHE ALTSTADT In der Reihe „Junge Pianisten musizieren – Meisterwerke der Klavierliteratur“ präsentieren sich am Sonntag, 13. November, um 17 Uhr im Katharinen-saal der Hochschule für Musik und Theater (HMT) Rostock talentierte Nachwuchskünstler, die von Professor Karl-Heinz Will unterrichtet werden. Unter ihnen sind auch Preisträger internationaler Wettbewerbe wie die 16-jährige Hai Thao My Nguyen und der 14-jährige Philipp Thönes. Das jüngste Talent ist der 10-jährige Rudolph Knorr, der dieses Jahr den 1. Preis beim Internationalen Novák-Klavierwettbewerb in Tschechien errungen hat. Auf dem Programm stehen Sätze aus den Klavierkonzerten von Schumann und Beethoven sowie Werke von Liszt, Gerster und Chatschaturjan.

Brendel über Liszt und Mozart

ÖSTLICHE ALTSTADT Innerhalb des Internationalen Pianistenforums im Barocksaal wird zum dritten Mal der legendäre Pianist Alfred Brendel (85) mit seiner Vortragsreihe in Rostock zu Gast sein. Zwei Vorträge sind vorgesehen – am 18. und 19. November, jeweils 19.30 Uhr im Barocksaal. Am Freitag spricht Brendel zum Thema „Franz Liszt – Vom Überschwang zur Askese“. Brendels zweiter Vortrag am Sonnabend trägt den Titel „Mozart spielen“. Beide Vorträge werden mit Klangbeispielen unterstützt.

Preis für Streichquartett

ÖSTLICHE ALTSTADT Der Geiger Vlad Popescu aus der Klasse von Prof. Stefan Hempel und die Cellistin Nika Svarc aus der Klasse von Valentin Radutiu konnten zusammen mit ihrem Streichquartett bei dem Wettbewerb um den Boris Pergamenschikow-Preis für Kammermusik einen großen Erfolg verzeichnen. Sie gehören zu den Gewinnern und teilen sich den Preis mit dem Trio Ubu von der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert und ehrt Ensembles, die sich in starker bundesweiter Konkurrenz mit Werken des 20. Jahrhunderts beschäftigen.

Stimmen zählen bei der IHK

Kandidaten für Vollversammlung stehen fest / Amtierender Präsident Claus Ruhe Madsen unter ihnen / Konstituierung im März

ROSTOCK 69 Frauen und Männer haben sich seit dem 1. Oktober zur Wahl für einen der 44 Plätze in der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Rostock gestellt. Gestern sind die Stimmen ausgezählt worden und der Wahlausschuss hat die gewählten Kandidaten festgestellt.

Die Wahlbeteiligung lag bei 11,5 Prozent und ist damit 0,5 Prozent höher als bei der IHK-Wahl vor fünf Jahren. Die Wahlbeteiligung sei in den einzelnen Gruppen sehr unterschiedlich gewesen, so IHK-Hauptgeschäftsführer Jens Rademacher.

Interessanter Fakt: 18 der Gewählten gehören auch der derzeitigen Vollversammlung an. Unter ihnen ist der derzeitige Präsident Claus Ruhe Madsen, der dieses Ehrenamt gern in der kommenden Legislaturperiode erneut ausüben würde. Damit sind in der künftigen Vollversammlung 26 neue Mitglieder, die mit 59 Prozent die Mehrzahl ausmachen.

Die neu bestimmte Vollversammlung wird Mitte März 2017 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammentreten. Schwerpunktthemen der Arbeit der IHK sind die Bundestagswahl, Digitalisierung und der Fachkräftemangel. **NNN**



Jetzt wird es spannend: Danny Lieger, Jörg Rackow, Gabriele Polz, Karsten Grüttmüller und Christoph Freiherr von Stein (v. l.) öffnen als Mitglieder des IHK-Wahlausschusses die beiden versiegelten und verschlossenen Wahlurnen. **FOTO: GEORG SCHARNWEBER**

DIE GEWÄHLTEN

• Wahlgruppe A – Industrie

Fibian, Kristin
Gatzka, Alexander
Knorr, Julitta
Spönemann, Hans Joachim
Weidner-Pfaff, Andrea
Hinze, Jürgen
Lange, Hans
Lenz, Matthias

• Wahlgruppe B – Groß- und Einzelhandel

Brüning, Michael
Höppner, Michael
Keiper, Manfred
Madsen, Claus Ruhe
Ries, Thorsten

Strupp, Klaus-Jürgen
Grundke, Torsten
Haamann, Jörg
Masson-Wawer, Susanna

• Wahlgruppe C – Verkehr- und Nachrichtenübermittlung

Gustke, Stephan
Scharner, Jens-Aurel
Schröder, Dirk

• Wahlgruppe D – Gastgewerbe

Lenk, Tiemo
Röntgen, Frank
Burwitz, Jörg
Ogilvie, Matthias

Schlüter, Ralf

• Wahlgruppe E – Finanzinstitute

Brösicke, Lutz

• Wahlgruppe F – Vermittler-gewerbe

Heinz, Carola
Rackow, Jörg
Stagge, Peter

• Wahlgruppe G – Beratung, Werbung und sonstige wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Prof. Glende, Ulf

Grüttmüller, Karsten
Hicken, Johann
Richert, Harry
vom Baur, Michael
Alberding, Volker
Behrnt, Holger

• Wahlgruppe H – sonstiges Dienstleistungsgewerbe

Freiherr von Stein, Christoph
Dr. Kdimati, Hassan
Thesenvitz, Lothar
von der Decken, Benedikt
Wunderlich, Detlef
Möller, Bernd
Teschner, Kristin
Wieth, Andreas

Gleichberechtigung als Diskussionsthema

SÜDSTADT Um den Islam und die Gleichberechtigung der Frauen dreht sich ein Workshop am Sonnabend, 12. November. Von 10 bis 12 Uhr treffen sich Interessenten auf Initiative der Rostocker Moschee und des Fördervereins des Migrantenrats Rostock in der Erich-Schlesinger-Straße 21. „Wir wollen das Bild, das vom Islam in Bezug auf die Gleichberechtigung gezeichnet wird, an den Stellen korrigieren, an denen es nicht stimmt“, sagt Karim Sultan vom Trägerve-

rein der Rostocker Moschee. „Wir wollen dabei einen unverkrampften und wenn es passt auch witzigen Zugang finden.“ Nach einem Vortrag gibt es ein Interview über Kopftuch, Geschlechterunterschied und Gleichberechtigung mit einer Muslima, im Anschluss können offene Fragen gestellt und diskutiert werden.

Der Islamische Bund Rostock, bekannt unter Rostocker-Moschee, ist eine Anlaufstelle für muslimische Bürger aller Nationalitäten. **NNN**

SPZ feiert erfolgreiches erstes Jahr

HANSVIERTEL Das Team des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) an der Kinderklinik der Unimedizin Rostock hat seinen Geburtstag begangen. Nach dem ersten Jahr Laufzeit hätten sich viele schwerkranke Kinder prächtig entwickelt, so Leiterin **Dr. Heike Haase**. „Sie können durch viele Hilfsmaßnahmen mehr am Familienleben teilnehmen.“ Die Einrichtung widmet sich der ambulanten Diagnostik und Behandlung von Säuglingen und



Kindern bis 18 Jahren, bei denen Entwicklungsstörungen oder Erkrankungen des Nervensystems vorliegen. Das interdisziplinäre Team erarbeitet Förder- und Behandlungskonzepte und kooperiert mit Frühförderstellen, Schulen, Kindergärten, Therapeuten, Ämtern sowie Vereinen.

Zu den Erfolgen zählt der eines kleinen Mädchens, das unter Epilepsie und Entwicklungsverzögerungen leidet und durch Hilfe vom SPZ einen Therapiestuhl, eine Spezial-Kita mit Fahrdienst sowie eine Pflegestufe erhielt. **NNN**

DIGITALE PROSPEKTE

medienhaus:nord

MIT SHOPSEL.DE ERREICHEN IHRE PROSPEKTE MEHR

- ✓ Mehr Reichweite: Shopsel.de ist verknüpft mit allen Zeitungen und Portalen vom medienhaus:nord.
- ✓ Optimale Darstellung: Shopsel.de präsentiert Ihre Prospekte optimiert auf dem Portal, mobil und in der App.
- ✓ Weitere Kunden: Auf Shopsel.de sprechen Sie neue Zielgruppen an.

Kontaktieren Sie Ihren Mediaberater

Shopsel.de
Angebote und Prospekte in Ihrer Nähe